

Folgende Firmen präsentieren sich im Foyer der SAB:

- SUMA Rührtechnik GmbH
- Umweltanalytik RUK GmbH
- DAS - IB GmbH
- eutec ingenieure GmbH
- Schmack Biogas GmbH
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Anmeldung

bis zum 28.10.2011

bitte unter Angabe von Name, Firma/Institution/Behörde, Anschrift sowie Telefonnummer und E-Mail-Adresse

(Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldungen nach Anmeldeschluss sind nur bei freien Plätzen möglich.)

Antwort per E-Mail

torsten.moczigemba@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 2612-5099

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 52 Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm

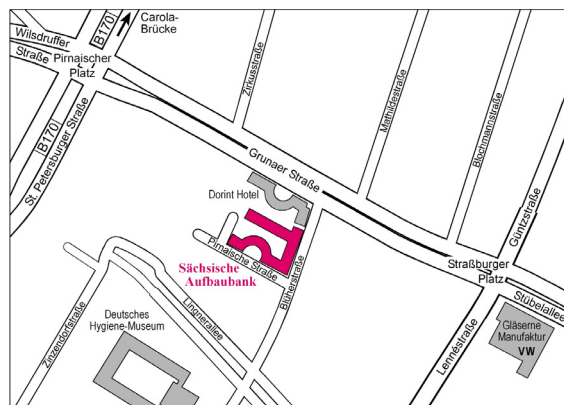
Postfach 54 01 37

01311 Dresden

Teilnahmegebühr: 60,00 Euro

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sächsischer Behörden sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Anfahrt



aus Richtung Süd-West:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Altstadt, weiter Bundesstraße B6 Richtung Stadtzentrum

aus Richtung Nord-Ost:

über die Autobahnabfahrt der A4: Dresden-Nord/Hellerau, weiter Bundesstraße B 170/E55 Richtung Stadtzentrum

vom Flugplatz Dresden Klotzsche:

mit der S-Bahn zum Bahnhof Dresden-Neustadt oder mit dem Taxi (Entfernung etwa 10 Km)

aus allen Richtungen:

vom Bahnhof Dresden-Neustadt oder vom Hauptbahnhof: mit der Straßenbahnlinie 3 zur Haltestelle Pirnaischer Platz mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4 und 12 bis zur Haltestelle Deutsches Hygiene-Museum

Ansprechpartner:

Torsten Moczigemba
Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen/
Referat Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Telefon: + 49 351 2612-5208
Telefax: + 49 351 2612-5099
E-Mail: torsten.moczigemba@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



1. Kolloquium – Anlagen- sicherheit/Störfallvorsorge

am 23.11.2011 in Dresden



1. Kolloquium Anlagensicherheit/Störfallvorsorge Stand der Sicherheitstechnik bei Biogasanlagen

Termin: Mittwoch, 23. November 2011
09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Das LfULG ist landeszentral zuständig für die Überwachung und fachliche Betreuung von Anlagen, die der Störfallverordnung unterliegen. Das erstmalig stattfindende Fachkolloquium „Anlagensicherheit/Störfallvorsorge“ hat zum Ziel, die Kontakte zwischen Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros, Forschungsinstituten, Sachverständigen und Behörden zu intensivieren. Informiert wird über die Grundsätze des europäischen Rechts, insbesondere der Richtlinie 96/82/EG (Seveso-II-Richtlinie), deren Novellierung sowie der Umsetzung in nationales Recht. Weiterhin stehen aktuelle Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele zur Diskussion. Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/17498.htm> abrufbar.

Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes für
Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

Dr. Mathias Böttger

Abteilungsleiter Klima, Luft, Lärm,
Strahlen

Programm

09:00 Uhr Begrüßung
Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG

Übersicht über rechtliche Anforderungen zur Anlagensicherheit

Moderation: Dr. Mathias Böttger, LfULG

09:10 Uhr Die Auswirkungen der novellierten Seveso-II-Richtlinie auf die Störfallverordnung sowie der Stand der Biogasanlagenverordnung
Roland Fendler, Umweltbundesamt

09:30 Uhr Das Merkblatt für Biogasanlagen sowie Aufgaben der Kommission für Anlagensicherheit
Prof. Thomas Schendle, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

09:50 Uhr Die Umsetzung der Störfallverordnung in Sachsen insbesondere bei Biogasanlagen
Peter Gamer, LfULG

10:10 Uhr Arbeitsschutzrechtliche Anforderungen an die Sicherheit von Biogasanlagen
Ursula Aich, Regierungspräsidium Darmstadt

10:30 Uhr Diskussion
anschließend Kaffeepause

Stand der Sicherheitstechnik und Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung

Moderation: Peter Gamer, LfULG

11:20 Uhr Forschungsergebnisse der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zu den Explosionsgrenzen von Biogas
Prof. Volkmar Schröder, BAM

11:40 Uhr Bewertung des Standes der Sicherheitstechnik bei Biogasanlagen bezüglich möglicher Explosionsgefährdungen und daraus abzuleitender Schutzmaßnahmen
Frank Gutte, IBExU GmbH

12:00 Uhr Stand der Entwicklung von Anlagenkomponenten für die ATEX-Kategorie 1G, 2G und 3G bei Biogasanlagen
Paul Thürwächter, SUMA Rührtechnik GmbH

12:20 Uhr Stand der Gasmestechnik zu Überwachung und Steuerung von Biogasanlagen bezüglich der Verhinderung bzw. Erkennung zündfähiger Gemische
Peter Kienke, UNION Instruments GmbH

12:40 Uhr Diskussion
anschließend Mittagspause

Praxisbeispiele für die Verbesserung der Sicherheit bei Biogasanlagen

Moderation: Frank Gutte, IBExU GmbH

14:00 Uhr Untersuchung von ausgewählten Biogasanlagen hinsichtlich Gasleckagen an Fermentern, Nachgärern, abgedeckten Gärrestlagern und Rohrleitungen
Wolfgang Schreier, Umweltanalytik RUK GmbH

14:20 Uhr Prüf- und Beurteilungstätigkeiten des Sachverständigen im möglichen „Spannungsfeld“ zwischen Hersteller/Errichter und Betreiber
Michael Faber, DEKRA EXAM GmbH

14:40 Uhr Diskussion
anschließend Kaffeepause

15:20 Uhr Schadenfälle bei Biogasanlagen – Ursachen und Vermeidung, notwendige Regelwerke im Bau und Betrieb
Wolfgang Horst Stachowitz, DAS-IB GmbH

15:40 Uhr Sicherheitstechnische Anforderungen bei der Planung von Biogasanlagen
Andreas Weiß, eutec ingenieure GmbH

16:00 Uhr Sicherheitstechnische Anforderungen beim Bau und Betrieb einer Biogasanlage
Markus Wolf, Schmack Biogas GmbH

16:20 Uhr Diskussion, Schlusswort